

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 72 (1954)
Heft: 122

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsfrist: 22 Rp. die einspaltige Zeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Arbeiter-Konsumverein Mels in Lq., in Mels (St. Gallen).
Plants de Vigne S.A. en liquidation, Rolle.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Aenderung der Verordnung betreffend die fiskalische Belastung des Tabaks. — ACF modifiant l'ordonnance qui règle l'imposition du tabac.
France: Taxe spéciale temporaire de compensation.
Irland: Zollvorschriften. — Irlanda: Prescriptions douanières.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, vom 2. September 1926, Grundbuchbelege von Oberhasli Serie I, Nr. 2203, in der II. Pfandstelle, und Eigentümerschuldbrief von Fr. 7000, vom 1. Juli 1941, Grundbuchbelege von Oberhasli Serie I, Nr. 4039, in der III. Pfandstelle, beide Schuldbriefe lastend auf dem Grundstück Nr. 1808 in der Gemeinde Meiringen, Eigentum des Kohler-Sulzer Kaspar, Spenglermeister, Meiringen.

Die unbekannten Inhaber dieser Schuldbriefe werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen.

Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist werden die Titel kraftlos erklärt.
Meiringen, 24. Mai 1954. (2883)

Der Gerichtspräsident von Oberhasli:
Schmidhauser.

Le détenteur des actions N° 2, 3 et 4 de la société immobilière «Sipan S.A.», dont le siège est à Nyon, est sommé de les produire au greffe du Tribunal du district de Nyon dans un délai échéant le 30 novembre 1954, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (2903)

Nyon, le 26 mai 1954. Le président du Tribunal de Nyon:
Weith.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem das als vermisst aufgerufene Sparheft Nr. 71957 der Aargauischen Kantonalbank Aarau, lautend auf Johann Häusermann, in Schafisheim, innert der angesetzten Frist von 6 Monaten von niemandem vorgewiesen worden ist, wird es als kraftlos erklärt. (289)

Aarau, den 26. Mai 1954. Bezirksgericht Aarau.

Die erstmals in Nr. 252 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. Oktober 1953 als vermisst aufgerufenen 3 Obligationen 3% Stadt Bern 1897, Nrn. 13473 und 13530/31, von nom. je Fr. 500, samt Coupons seit 1945, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (291)

Bern, den 26. Mai 1954. Der Gerichtspräsident III:
Hilfiker.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 115, 116 und 118 vom 21., 22. und 26. Mai 1953 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 21 vom 21. Mai 1953 aufgerufenen Inhaber-Schuldbriefe

1. Fr. 1000, angegangen 13. 3. 1871, errichtet den 11. 1. 1933, in der 13. Pfandstelle;
2. Fr. 2000, angegangen 19. 10. 1870, errichtet den 11. 1. 1933, in der 5. Pfandstelle,

beide haftend auf Grundstück Nr. 50, Theaterstrasse 12, Hôtel du Théâtre, der Frau Wwe. Fröhlich-Dörflinger, Luzern, werden, weil sie innerhalb der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden sind, kraftlos erklärt.

Luzern, den 26. Mai 1954. (292)

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:
Dr. Hans Ronca.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Stotz & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1954, Seite 1317), Gewebe en gros. Egon Stotz ist nicht Prokurist, sondern Unterschriftsberechtigter.

7. Mai 1954. Importe für das Automobilgewerbe usw.

Oberli & Hänggi, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 264 vom 12. November 1953, Seite 2723), Import, Export und Vertretungen sowie Engros- und Detailhandel in Waren aller Art. Diese Gesellschaft hat sich am 1. April 1954 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschafter Wolfgang Oberli, von Lützelflüh, in Zürich 9, und Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 600 ist der bisherige Kollektivgesellschafter Walter Hänggi, von Nunningen (Solothurn) und Zürich, in Zumikon. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Wolfgang Oberli führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Kommanditärs Walter Hänggi ist erloschen. Geschäftsbereich: Importe und Vertretungen für das Automobilgewerbe und die Industrie. Neues Geschäftsdomizil: Altstetterstrasse 273, in Zürich 9. Die Firma lautet W. Oberli & Co.

24. Mai 1954. Farben, Lacke usw.

Kisko A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1953, Seite 202), Farben, Lacke usw. Die Generalversammlung vom 17. Mai 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll liberiert.

24. Mai 1954. Vermögensverwaltungen, Waren aller Art usw.

Eseor A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Mai 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Besorgung von Vermögensverwaltungen, den Handel mit und den Import und den Export von Waren aller Art, die Uebernahme von Agenturen, die Tätigung von Kommissionsgeschäften, die Auswertung von Patenten und Lizenzen und die Beteiligung an Handels- und Industrieunternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Willi Gautschi, von Reinach (Aargau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Seidengasse 12, in Zürich 1 (Bureau Dr. Gottlieb Corrodi).

24. Mai 1954. Immobilien.

Kirwet A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Mai 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie hat zum Zwecke Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, Ausführung von Bauten aller Art sowie Immobilienverwaltungen aller Art und kann sich an Unternehmen verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Gottlieb Corrodi, von Zürich, in Erlenbach (Zürich). Geschäftsdomizil: Seidengasse 12, in Zürich 1 (Bureau Dr. Gottlieb Corrodi).

24. Mai 1954. Betontankbau usw.

Robert Angele, in Zürich (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1952, Seite 606), Betontankbau usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1954 enthalten sind, an die neue Aktiengesellschaft «Tankbau A.-G.», in Zürich, erloschen.

24. Mai 1954.

Tankbau A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Mai 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von und den Handel mit Hoch- und Tiefbauten für eigene und fremde Rechnung, insbesondere Tankanlagen aller Art, und kann sich an anderen Unternehmungen der gleichen oder ähnlicher Branchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Franken 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Robert Angele», in Zürich, mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1954 enthalten sind, nämlich Aktiven, einschliesslich Fr. 24 625.78 Goodwill, im Betrage von Fr. 102 935.65 und Passiven im gleichen Betrage, ohne dafür eine Gegenleistung erbringen zu müssen. (Andere als die in der erwähnten Uebernahmebilanz aufgeführten Aktiven und Passiven werden nicht übernommen.) Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Jakob Aeberli, von Männedorf (Zürich), in Zollikon (Zürich). Kollektivprokura ist erteilt an Emil Naef, von St. Peterzell (St. Gallen), in Zürich. Er zeichnet mit dem Verwaltungsratsmitglied Jakob Aeberli. Geschäftsdomizil: Gartenstrasse 17, in Zürich 2.

24. Mai 1954.

Getreidehandels- & Finanzgesellschaft A.-G. (G.E.F.A.G.) (Société Commerciale de Céréales & Financière S.A. [S.O.C.E.F.]), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1950, Seite 2481). Die Generalversammlung vom 6. Mai 1954 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Gefag, Getreide-

handels- u. Finanzgesellschaft A.-G. (Socof, Société Commerciale de Céréales & Financière S.A.). Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Getreide, den Erwerb und den Verkauf von Mobilien und Immobilien, die Beteiligung an Industrie-, Handels-, Schiffahrts- und Immobiliengesellschaften sowie Finanzierungen und ähnliche Operationen, alles für eigene oder fremde Rechnung.

24. Mai 1954.

WIR-Baugenossenschaft Winterthur, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1953, Seite 837). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 13. März 1954 sind die Statuten abgeändert worden. Die Genossenschaft ist eine Vereinigung von Mitgliedern der «WIR-Wirtschaftsring-Genossenschaft», in Basel, und bezweckt die Schaffung von Arbeit und Umsatz für ihre Mitglieder durch den Ausbau des WIR-Verrechnungssystems auf dem Platze Winterthur, insbesondere auch durch den Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Geschäftshäusern und durch die teilweise Finanzierung dieser Bauten auf dem Wege des WIR-Verrechnungssystems.

24. Mai 1954.

Alters- und Hinterbliebenenkasse des Schweiz. Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, in Zürich 11, Genossenschaft (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1951, Seite 39). Mit Beschluss der Delegiertenversammlung vom 21. Juni 1953 sind die Statuten abgeändert worden. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Robert Naegeli und Alwin Rumhold sind aus dem engern Zentralvorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder des engern Zentralvorstandes gewählt Max Pflüger, von Basel, in Wettingen (Aargau), und Willi Burgermeister, von Lichtensteig (St. Gallen), in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Mai 1954.

Schweiz. Zimmermeisterverband Sektion Zürich (S.Z.V.S.Z.), in Zürich 3, Genossenschaft (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1950, Seite 1166). Emil Schultheiss ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand und zugleich als dessen Präsident gewählt worden Alfred Meier, von Zürich, in Uitikon a. A. Präsident Meier oder Vizepräsident/Aktuar Dennler führen Kollektivunterschrift mit Quästor Meybohm. Neues Geschäftsdomizil: Dorfstrasse 19, in Zürich 10 (bei der Firma «E. & A. Meier»).

24. Mai 1954. Informationen, Inkasso usw.

Aktiengesellschaft normals Bächtold & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1953, Seite 2762), Informations- und Inkassobureau usw. Dr. Kurt Aebi ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Josefine Müller, Delegierte des Verwaltungsrates, ist nun einziges Mitglied und führt wie bisher Einzelunterschrift.

24. Mai 1954.

H. Koch AG, Kohlen und Heizöl, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1953, Seite 1707). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 15. Mai 1954 sind die Statuten abgeändert worden. Zweck der Gesellschaft sind der Import von und der Gross- und Detailhandel mit Brenn- und Treibstoffen sowie verwandten Produkten jeder Art, deren Lagerung und Aufbereitung, sowie die Durchführung von Sachtransporten. Sie kann sich bei andern Unternehmungen dieser oder verwandter Branchen beteiligen.

24. Mai 1954.

Baugenossenschaft Allmend, Schlieren, in Schlieren (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1945, Seite 546). Heinrich Weber ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Rechnungsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Vorstand gewählt worden Hans Rufener, von Sigriswil (Bern), in Zürich.

24. Mai 1954. Interessenswahrnehmung.

Turcia Treuhand A.G., Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1950, Seite 2609). Wahrnehmung wirtschaftlicher Interessen auf treuhänderischer Grundlage. Die Generalversammlung vom 17. Mai 1954 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Turcia A.G., Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Franklstrasse 33, in Zürich 11.

24. Mai 1954. Eisen usw.

Kindlimann & Cie., in Zürich 6, Konunanditgesellschaft (SHAB. Nr. 283 vom 4. Dezember 1953, Seite 2938), Import von und Handel mit Eisen usw. Neues Geschäftsdomizil: Zähringerstrasse 32, in Zürich 1.

24. Mai 1954. Technische Produkte.

Marcel Etienne Bolle, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1953, Seite 2390), Handel mit technischen Produkten. Neues Geschäftsdomizil: Genferstrasse 25.

24. Mai 1954. Textilien.

H. Zürcher & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1950, Seite 594), Fabrikation von sowie Handel, Import und Export von Textilien aller Art. Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 6. Mai 1954 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

24. Mai 1954. Hotel, Restaurant.

Hans Lehmann, in Männedorf. Inhaber dieser Firma ist Hans Lehmann-Gartmann, von Andwil (St. Gallen), in Männedorf (Zürich). Einzelprokura ist erteilt an Maria Lehmann-Gartmann, von Andwil, in Männedorf. Betrieb des Hotels und Restaurants «Wildenmann». Seestrasse.

24. Mai 1954. Waren aller Art.

A. Wymann, in Thalwil. Inhaber dieser Firma ist Arthur Wymann, von Beckenried (Nidwalden), in Thalwil. Handel mit Waren aller Art. Alte Landstrasse 196.

24. Mai 1954. Elektrische Anlagen usw.

Kälin & Müller, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Johann Kälin, von Einsiedeln, in Zürich 9, und Emil Möller, von Eschenbach (Luzern), in Zürich 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1954 ihren Anfang nimmt. Projektierung und Erstellung elektrischer Anlagen, Verkauf elektrischer Apparate und elektrischer Bedarfsartikel. Zurlindenstrasse 92.

24. Mai 1954. Baugeschäft.

Hugo Müller, in Dübendorf (SHAB. Nr. 26 vom 3. Februar 1953, Seite 266), Baugeschäft. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. Mai 1954. Beteiligungen.

Mepret Holding S.A., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten von 18. Mai 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen, speziell der Edelmetallbranche, im In- und Ausland für eigene oder für fremde Rechnung oder auch treuhänderisch. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Ak-

tionäre können, sofern deren Namen und Adressen alle bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Emil Schmid, von Buch-Affeltrangen (Thurgau) und Zürich, in Küssnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: Börsenstrasse 16, in Zürich 1.

25. Mai 1954.

Schweizerische Treuhandgesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1954, Seite 1102), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Charles Perret ist erloschen. Zu einem Generaldirektor ist ernannt worden der bisherige Direktor Hans Weber. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden Gustav Ackermann, Walter Baumgartner, Hans Schlapbach und Ernst Schüpbach; deren Prokuren sind erloschen.

25. Mai 1954. Fahrräder usw.

Leo Amberg A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1954, Seite 167), Fahrräder usw. Leo Amberg ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates. Er bleibt Mitglied und führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt Ernst Schaadt, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Die Prokura von Dennis Boeglin ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

22. Mai 1954. Schlosserei, Zentralheizungen usw.

H. Grogg's Erben & Cie., in Lotzwil, Schlosserei, Installationen, mechanische Werkstätten, Zentralheizungen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1946, Seite 1407). Die Firma wird geändert in Grogg & Cie. Die Kommanditärin Hedi Grogg hat sich mit Walter Zimmerli, von und in Lotzwil, verheiratet.

22. Mai 1954.

Leinenweberei Langenthal AG (Tissage de toile de Langenthal SA) (Fabrique telerie Langenthal SA) (Langenthal linen mills limited), in Langenthal (SHAB. Nr. 270 vom 19. November 1953, Seite 2782). Die an Alfred Stauffer erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Bern

24. Mai 1954. Keramische Artikel usw.

Gottardo Manzini, in Bern, Handel mit keramischen, galvanoplastischen und Gipsartikeln (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1951, Seite 1338). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

24. Mai 1954. Gasthaus.

M. Glauser, in Köniz, Betrieb des Gasthauses «Zum Bären» (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1952, Seite 3123). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

24. Mai 1954. Restaurant.

P. Moser-Minder, in Bern. Inhaber der Firma ist Paul Moser-Minder, von Herzogenbuchsee, in Bern. Betrieb des Restaurants «Frohegg». Belpstrasse Nr. 51.

24. Mai 1954.

Aktiengesellschaft für Mechanik, in Zollikofen (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1952, Seite 2538). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. März 1954 hat die Gesellschaft auf Grund des Vertrages vom 20. März 1954 die Fusion mit der Firma «Romag Röhren & Maschinen A.G.», in Zollikofen, beschlossen. Danach übernimmt die «Romag Röhren & Maschinen A.G.» sämtliche Aktiven und Passiven der «Aktiengesellschaft für Mechanik» nach Massgabe von Art. 743 OR. und auf Grund der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1954. Die «Aktiengesellschaft für Mechanik» ist infolgedessen aufgelöst. Nachdem die Gläubiger befriedigt worden sind, bzw. sich mit dem Uebergang der Schuldpflicht an die «Romag Röhren & Maschinen A.G.» stillschweigend einverstanden erklärt haben, wird die Firma gelöscht.

24. Mai 1954.

Romag Röhren & Maschinen A.G., in Zollikofen (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1952, Seite 1166). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. März 1954 hat die Gesellschaft den Fusionsvertrag genehmigt, welcher am 20. März 1954 mit der «Aktiengesellschaft für Mechanik», in Zollikofen, abgeschlossen wurde. Infolgedessen übernimmt die «Romag Röhren & Maschinen A.G.» sämtliche Aktiven und Passiven der «Aktiengesellschaft für Mechanik», nach Massgabe von Art. 743 OR. und auf Grund der Bilanz per 1. Januar 1954. Den Aktiven (Kasse, Postscheck, Kundenguthaben, transitorische Aktiven, Rohmaterialien, Erzeugnisse, Maschinen, Mobilien und Werkzeuge) in der Höhe von Fr. 58 672.50 stehen Passiven (Lieferantenschulden und Kreditoren) im Betrage von Franken 58 672.50 (inkl. Aktienkapital von Fr. 50 000) gegenüber. Da die «Romag Röhren & Maschinen A.G.» bereits mit Fr. 15 000 (30 zu annullierende Namenaktien zu Fr. 500) an der «Aktiengesellschaft für Mechanik» beteiligt ist, ergibt sich somit ein Uebernahmepreis von Fr. 35 000. Als Gegenwert werden 70 voll liberierte Inhaberaktien von Fr. 500 der «Romag Röhren & Maschinen A.G.» ausgehändigt, nämlich 1 Aktie zu Fr. 500 gegen 1 Aktie zu Fr. 500 der übernommenen Gesellschaft. In der gleichen Generalversammlung wurde das bisher voll liberierte Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 530 Namenaktien zu Fr. 500 sowie 70 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die 70 Inhaberaktien sind entsprechend dem Fusionsvertrag durch Sachwerte voll liberiert. Der weitere Erhöhungsbetrag von Fr. 265 000 ist zu 40% liberiert, total Fr. 106 000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 270 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500, Nennwert, total Fr. 135 000, und 530 Namenaktien zu Fr. 500, total Fr. 265 000, welche zu 40% einbezahlt sind, total mit Fr. 106 000. Insgesamt ist das neue Aktienkapital von Fr. 400 000 mit Fr. 241 000 liberiert. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder wenn die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, schriftlich. Alle Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Neu in die Verwaltung wurde gewählt Friedrich Trachsel, von Frutigen, in Zollikofen; er ist nicht zeichnungsberechtigt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau Biel

24. Mai 1954. Maschinen, Apparate.

E. Schneider, in Biel. Inhaber der Firma ist Ernst Schneider, von Brugg, in Biel. Vertretung von Maschinen und Apparaten für die Industrie und den Haushalt. Barkenweg 7.

24. Mai 1954. Bäckerei, Spezereien.
O. Wagner, in Biel, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1950, Seite 2006). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Interlaken

24. Mai 1954. Elektrische Anlagen usw.
E. Flück, in Oberried am Brienzsee. Inhaber der Firma ist Emil Flück-Blaser, von Brienz (Bern), in Oberried am Brienzsee. Installation, Reparaturen von elektrischen Anlagen, Freileitungs- und Kabelbau. Hauptstrasse 2.

24. Mai 1954. Transporte.
Theodor Thöni, in Brienz, Autotransporte von Personen (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1950, Seite 2878). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRV), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Bureau de Moutier

22 mai 1954. Immeubles.
Albert Stalder, Société anonyme, à Malleray (FOSC. du 25 août 1947, N° 197, page 2450). Le conseil d'administration est composé de Paul Stalder, de Rüegsau, à Malleray, président (nouveau), et Elmiere Stalder née Egger, de Rüegsau, à Malleray, secrétaire (nouveau). Les administrateurs Albert Stalder et Auguste Schnegg ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature individuelle du président et du secrétaire.

Bureau Trachselwald

21. Mai 1954.
Mawera Maschinen-Werkzeuge-Apparate GmbH, in Huttwil (SHAB. Nr. 35 vom 13. Februar 1953, Seite 350). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Langenthal (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1954, Seite 1263) im Handelsregister von Trachselwald von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Wangen a. d. A.

24. Mai 1954. Seidenweberei.
Hans Moser & Co. A.G., in Herzogenbuchsee, Seidenweberei (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1946). Der Präsident Hans Moser-Gregory ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsidentin wurde neu gewählt Wwe. Clara Winifred Moser-Gregory, von und in Herzogenbuchsee, bisher Sekretärin. Präsidentin und Vizepräsident zeichnen einzeln. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert.

25. Mai 1954.
Lina Liechti-Leutwyler, Restaurant Rebstock, in Attiswil (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1954, Seite 650). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

25. Mai 1954. Restaurant.
Dora Büetiger-Nydegger, in Attiswil. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Dora Büetiger-Nydegger, von Schnottwil, in Attiswil. Restaurant «Rebstock».

Schwyz — Schwytz — Svitto

Berichtigung.
Ferd. Kennel und Sohn, mech. Kältereie und Fasshandel, in Küssnacht am Rigi (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1954, Seite 1275), Kollektivgesellschaft. Der zweite Gesellschafter heisst Alois (nicht Adolf) Kennel.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

24. Mai 1954.
F. Stutz, Gast- und Touristenhaus Alpenklub, in Engelberg (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1945, Seite 855). Die Firma wird infolge Verkaufes des Geschäftes gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

24. Mai 1954. Berufsschürzen.
Frau M. Stählin-Rüfli, in Balsthal, Fabrikation von Berufsschürzen (SHAB. Nr. 83 vom 14. April 1954, Seite 931). Die Einzelfirma wird infolge Wegzugs der Inhaberin gelöscht.

24. Mai 1954.
Viehzeuggenossenschaft Egerkingen, in Egerkingen (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1947, Seite 2441). Aus der Verwaltung ist der Aktuar Otto Remund infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschriftsberechtigung des Otto Remund ist erloschen. An seiner Stelle sind neu in die Verwaltung gewählt worden: Richard Fischer, von und in Egerkingen, als Aktuar. Die Unterschrift führt nach wie vor der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv je zu zweien.

Bureau Kriegstetten

24. Mai 1954.
Hans Neff, Filmservice, in Zuchwil, in Konkurs (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1953, Seite 2860). Das Verfahren wurde mangels Aktiven durch Urteil des Gerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn vom 21. Mai 1954 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Olten-Gösigen

24. Mai 1954.
Max Haller, Metzgerei, in Olten (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1934, Seite 1545). Die Firma ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Metzgerei Haller», in Olten, übernommen.

24. Mai 1954.
Metzgerei Haller, in Olten. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Bertha Haller-Kiener, von und in Olten, welche Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Max Haller, Metzgerei», in Olten, übernommen hat. Metzgerei und Wursterei. Ringstrasse 25.

24. Mai 1954. Parfümerien, Toilettenartikel.
HERBA Herbert Bauer A.G., in Olten, Parfümerien, Toilettenartikel (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1953, Seite 2099). Rudolf Löliger, von Basel, in Dulliken, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

24. Mai 1954. Heilmittel, kosmetische Produkte usw.
PHYTEIA A.-G. für biologische Heilmittel, in Herisau (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1950, Seite 2438). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. August 1953 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: PHYTEIA A.G. (PHYTEIA S.A.) (PHYTEIA Ltd.). Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation und Vertrieb von Heilmitteln an Wiederverkäufer, Herstellung und Verkauf von kosmetischen Spezialitäten und Parfümerien sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Dr. Ernst Hemmer, von St. Gallen, in Romanshorn, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun dessen Präsident. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Paul Blumer, sen., von Schwanden (Glarus), in Zürich. Er zeichnet kollektiv mit dem Kollektivprokuristen Beda Scheck, von St. Gallen, in Herisau. Einzelprokura wurde erteilt an Paul Blumer, jun., von Schwanden (Glarus), in Zürich. Neues Geschäftslokal: Alpsteinstrasse 30.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

24 maggio 1954. Frigoriferi, ecc.
IGNIS, in Agno, fabbricazione e commercio di frigoriferi, ecc., società anonima (FUSC. del 5 aprile 1954, N° 79, pagina 880). Con verbale notarile della propria assemblea generale del 14 maggio 1954 la società ha deciso di modificare la ragione sociale in S.A. Elettrodomestici IGNIS. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Distretto di Mendrisio

24 maggio 1954. Tappezzieri, ecc.
Casella e Colzani, in Chiasso, tappezzeri e materassai e stoffe per mobili, società in nome collettivo (FUSC. del 26 settembre 1932, N° 225, pagina 2280). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata. L'azienda è stata ripresa, con assunzione di attivo e passivo, dalla nuova società in nome collettivo «Bellotti e Colzani», in Chiasso.

24 maggio 1954. Tappezzieri, ecc.
Bellotti e Colzani, in Chiasso. Salvatore Bellotti, di Carlo, da Vacallo, in Chiasso, e Mario Colzani, di Alessandro, italiano, in Chiasso, hanno costituito, sotto tale denominazione, una società in nome collettivo con inizio dalla sua iscrizione nel registro di commercio. La società ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla società in nome collettivo «Casella e Colzani», in Chiasso, ora cancellata. Tappezzieri, materassai e stoffe per mobili. Corso S. Gottardo 46.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

22 mai 1954.
Société des copropriétaires de la Montagne d'Argnaulaz, à Yverne, société coopérative (FOSC. du 14 décembre 1948, page 3384). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 13 décembre 1953, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Adolphe Borloz dont la signature est radiée ne fait plus partie du comité. Henri Durgnat, d'Ormont-Dessous, à Yverne (membre sans signature inscrit), est nommé président; Louis Tabord est secrétaire (inscrit). La société est engagée par la signature du président et du secrétaire.

22 mai 1954. Tir.
Société de l'Union de Huémoz, à Huémoz, commune d'Ollon, association de tir (FOSC. du 30 mai 1932, page 1303). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 27 décembre 1953, l'association, n'étant pas assujettie à l'inscription, a décidé sa radiation.

24 mai 1954.
Scierie de La Barboleusaz, Mario Cantova, à La Barboleusaz sur Gryon. Le chef de la maison est Mario Luigi Cantova, d'Ollon, à La Barboleusaz sur Gryon. Exploitation d'une scierie.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

22 mai 1954.
Gravière de la Chaudanne S.A., à Château-d'Oex (FOSC. du 19 mai 1950, N° 115, page 1293). Frédéric Thönen, administrateur, ayant démissionné, sa signature est radiée. Il est remplacé comme membre du conseil d'administration par Louis Henchoz-Pilet, de Rossinière, à Château-d'Oex, lequel engage la société par sa signature, collectivement avec un autre administrateur.

Bureau d'Echallens

24 mai 1954.
Société du Battoir roulant de Pailly, à Pailly, société coopérative (FOSC. du 30 juillet 1951, N° 175, page 1899). Dans son assemblée générale du 12 mai 1954, la société a révisé ses statuts. Les modifications ne sont pas soumises à publication.

Bureau de Lausanne

Rectification.
Bobba Frères, à Crissier, travaux de maçonnerie, société en nom collectif (FOSC. du 19 mai 1954, page 1290). Les associés sont Angelo Bobba, allié Dalimonti, et Carlo Bobba, allié Pera.

24 mai 1954.
Tramaro, Entreprise de travaux maritimes, dragages, et fondations pneumatiques S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 février 1946, page 541). La société ayant transféré son siège à St-Maurice (FOSC. du 21 mai 1954, page 1320). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne.

24 mai 1954.
Fides Union Fiduciaire, succursale à Lausanne (FOSC. du 26 janvier 1954, page 232), avec siège principal à Zurich, société anonyme. Les pouvoirs du directeur Ulrich Wiederkehr sont éteints. Carl Meyer et Hans Koch, sous-directeurs, sont nommés directeurs et continuent à signer collectivement à deux pour l'ensemble de l'établissement.

24 mai 1954. Installations sanitaires.
Jean Scheim & Cie, à Lausanne, installations sanitaires, société en commandite (FOSC. du 29 avril 1954, page 1093). La société est dissoute depuis le 1^{er} mai 1954. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

24 mai 1954. Installations sanitaires, couverture, etc.
Jean Scheim S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 14 mai 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la reprise de l'actif et du passif de la société en commandite «Jean Scheim & Cie», à Lausanne, et pour objet l'exploitation d'une entreprise d'installations sanitaires, ferblanterie et couverture. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées en apports. Il a été fait apport à la société, suivant convention du 14 mai 1954 et bilan au 1^{er} mai 1954, de l'actif et du passif de la société en commandite «Jean Scheim & Cie». L'actif est de 244 094 fr. 95 et le passif est de 143 990 fr. 17. L'actif net est de 100 104 fr. 78. L'apport est accepté pour ce prix et payé par remise de 100 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. Le solde de 104 fr. 78 constitue une créance de Jean Scheim contre la société. La reprise comporte tous les droits et obligations qui sont nés depuis le 1^{er} mai 1954, y compris les traités, marchés et conventions. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. En font partie: Jean Scheim, de Iseltwald, à Lausanne, président; Ernst Schmid, de Mühleberg (Berne), à Berne, et Ernst Scheim, de Iseltwald, à Berne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Jean Scheim et Ernst Schmid. L'administrateur Ernst Scheim n'exerce pas la signature sociale. Bureau: avenue de Chailly 32, dans les locaux de la société.

Bureau de Nyon

21 mai 1954. Boulangerie, etc.
E. Walthert, à Prangins, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 3 novembre 1952, N° 258, page 2684). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Orbe

24 mai 1954.
Société mutuelle de secours en cas de décès des employés et ouvriers des fabriques Nestlé d'Orbe et d'Echandens, à Orbe, société coopérative (FOSC. du 6 juillet 1951, N° 155, page 1682). Edouard Fiaux, membre, est démissionnaire; sa signature est radiée. A été nommé en cette qualité: Jean Muller, de Lenzburg (Argovie), à Orbe. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau de Rolle

24 mai 1954. Epicerie.
L. Cornaz & fils, succursale de Rolle, à Rolle, épicerie (FOSC. du 21 décembre 1953, N° 297, page 3099), société en nom collectif avec siège principal à Begnins. La succursale de Rolle est radiée par suite de remise de commerce.

24 mai 1954. Epicerie, etc.
G. Pfister, à Rolle. Le chef de la maison est **Gérald-Henri Pfister**, fils d'Henri, de Chiètres (Fribourg), à Bugnax rière Essertines sur Rolle. Epicerie, primeurs, à l'enseigne de «L'Avenir». Place des Bains.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

24. Mai 1954.
Darlehenskasse Salgesch, in Salgesch, Genossenschaft (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1951, Seite 992). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Viktor Zumofen, Präsident; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden als Vizepräsident Albert Constantin, von und in Salgesch. Der bisherige Vizepräsident Leo Constantin, von Ayent, in Salgesch, ist zum Präsidenten gewählt worden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

24. Mai 1954.
Darlehenskasse Eisten, in Eisten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1948, Seite 1389). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Simon Andenmatten, Präsident, und Augustin Kalbermatten, Aktuar; ihre Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Basil Andenmatten als Präsident und Medard Furrer als Aktuar, beide von und in Eisten. Cäsar Burgener bleibt Vizepräsident. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar, kollektiv zu zweien.

24. Mai 1954.
Aktiengesellschaft für Internationale Transporte Aldo Villa, ehemals **Ambrosoli & Villa** (Société Anonyme de Transports Internationaux Aldo Villa, anciennement Ambrosoli & Villa) (Società Anonima di Trasporti Internazionali Aldo Villa, già Ambrosoli & Villa), in Brig (SHAB. Nr. 3, vom 6. Januar 1954, Seite 31). Renato Viganò-Omini ist als einziges Mitglied der Verwaltung zurückgetreten. Er ist zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt worden. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Gianluigi Villa, von Lugano, in Lausanne, als Präsident, und Mario Villa, von Lugano, in Chiasso, als Aktuar. Sie führen Einzelunterschrift.

Bureau de St-Maurice

24 mai 1954.
L'Union, société de consommation, à Champéry, société anonyme (FOSC. du 5 juillet 1946, page 2036). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 avril 1948, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

24 mai 1954.
Profuits, Fédération de Coopératives fruitières du Valais, à Martigny-Ville, société coopérative (FOSC. du 25 juillet 1947, page 2127). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de St-Maurice, par suite du transfert du siège de la fédération à Sion (FOSC. du 14 mai 1954, page 1246).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

21 mai 1954. Boulangerie, restaurant, etc.
Armand Hamel, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Le chef de la maison est **Armand-Léon-Constant Hamel**, du Noirmont (J. b.), à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Exploitation d'un commerce de boulangerie-pâtisserie et du café-restaurant de «La Croix Blanches». Grand'Rue 39.

21 mai 1954. Horticulture.

Robert Verdon, à Chez-le-Bart, commune de Gorgier. Le chef de la maison est **Robert-Alcide Verdon**, de Montmagny (Vaud), à Chez-le-Bart, commune de Gorgier. Exploitation d'un établissement horticole.

21 mai 1954. Epicerie, verrerie, etc.

Vve E. Burgat & Fils, à Colombier, commerce d'épicerie, denrées coloniales, vins et liqueurs, boissons diverses, verrerie et tous articles rentrant dans la branche, société en nom collectif (FOSC. du 25 août 1949, N° 198, page 2229). La société est dissoute depuis le 10 avril 1954, par suite du décès de l'associée Marguerite-Hélène Burgat née Pélaz. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Pierre Burgat», à Colombier, ci-après inscrit.

21 mai 1954. Epicerie, verrerie, etc.

Pierre Burgat, à Colombier. Le chef de la maison est **Pierre-Ernest Burgat**, de Montalchez, à Colombier (Neuchâtel). La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Vve E. Burgat & Fils», à Colombier, radiée. Commerce d'épicerie, denrées coloniales, vins et liqueurs, boissons diverses, verrerie et tous articles rentrant dans la branche. Rue Haute 17.

Genf — Genève — Ginevra

22 mai 1954.

Société Immobilière Molard-Sud, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 mai 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction, l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition, pour le prix de 200 000 fr., d'un immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Cité, la parcelle 4597, sur laquelle existent, rue Neuve du Molard N° 19 et allée de la Marjolaine, les bâtiments H. 98, H. 99 et H. 100 avec des droits dans la parcelle 4603. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Francis Bostico, de et à Genève, a été nommé administrateur avec signature individuelle. Adresse: 10, rue de la Confédération, régie François Bigogno.

22 mai 1954. Brevets, licences, inventions.

Pro Technica, Genève, S. à r. l., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 15 mai 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet: 1° l'étude, la mise en valeur, la prise, l'exploitation et la cession de tous brevets, licences, inventions modèles ou procédés; la représentation, l'achat, la location, la vente, l'importation et l'exportation tant en Suisse qu'à l'étranger de toute nouveauté technique, de matières premières, de marchandises de toutes sortes et de toutes provenances, de produits manufacturés, finis, semi-finis ou bruts; toutes opérations commerciales, mobilières, immobilières et financières s'y rapportant, sous quelque forme que ce soit, notamment sous forme de participations. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: **Claude Ferrière**, de et à Genève, pour une part de 19 000 fr., et **Georges Tarchini**, de et à Genève pour une part de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé **Claude Ferrière**, séparé de biens de **Claire née Audeoud**, a été désigné comme gérant unique. Il signe individuellement. Locaux: 2, place du Port.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Frau M. Thür, Musikhaus, Gossau, wurde wegen Aufgabe der Handharmonika-Abteilung die Durchführung eines Teilausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme der aufgegebenen Verkaufsabteilung bis 21. Juni 1957 verboten. (AA. 159)

St. Gallen, den 24. Mai 1954.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
 der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Arbeiter-Konsumverein Mels in Liq., in Mels (St. Gallen)

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Der Arbeiter-Konsumverein Mels mit Sitz in Mels (Kanton St. Gallen) (Genossenschaft) hat die Liquidation beschlossen. Die allfälligen Gläubiger der Genossenschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 15. Juni 1954 schriftlich anzumelden beim Liquidator Josef Würmli, Bankbeamter, in Mels.

Gläubiger, die sich nicht melden und auch nicht in den Büchern der Genossenschaft enthalten sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (AA. 153³)

Mels, den 14. Mai 1954.

Arbeiter-Konsumverein Mels in Liq.
 Der Liquidator.

Plants de Vigne S. A. en Liquidation, Rolle

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

La Société **Plants de Vigne S.A.** à Rolle a été dissoute selon publication dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 110, du 13 mai 1954, et ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée, sous la raison sociale **Plants de Vigne S.A. en liquidation**, par l'administrateur, **André Weissenbach**, de Bremgarten (Argovie), à Lausanne.

En conséquence, les créanciers sont invités à présenter leurs créances ou revendications, jusqu'au 15 juin 1954, au bureau de la Société, Grand-Chêne 5, Lausanne (chez Fiduciaire Weissenbach). (AA. 158³)

Lausanne, le 25 mai 1954.

Le liquidateur: A. Weissenbach.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

Über die Aenderung der Verordnung betreffend die fiskalische Belastung des Tabaks

(Vom 25. Mai 1954)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I.

Die Verordnung vom 30. Dezember 1947 betreffend die fiskalische Belastung des Tabaks wird wie folgt abgeändert:

Art. 35, II. neue lit. b, c und d:

- b) Zur Herstellung von Pfeifentabak:
 - 6a Alle Sorten:
 - Perique mit 30% Zuschlag.
- c) Zur Herstellung von gesponnenem Tabak (Rollen- und Kautabak) und von Schnupftabak:
 - 6b Alle Sorten.
- d) Zur Herstellung von Zigaretten und Zigarettentabak:

Art. 46, neue Abs. 5, 6, 7 und 8:

Die Kontingente werden festgesetzt:

- für die Periode 1952/54 nach dem Rohmaterialverbrauch in den Jahren 1946/50,
- für die Periode 1955/57 nach dem Rohmaterialverbrauch in den Jahren 1951/53,
- für die Periode 1958/60 nach dem Rohmaterialverbrauch in den Jahren 1954/56.

Als Betriebe im Sinne von Artikel 127, Absatz 4, des Bundesgesetzes, gelten Betriebe, die in das von der Oberzolldirektion geführte Register der Tabakfabrikanten eingetragen sind.

Als Kontingent im Sinne von Art. 127, Absatz 4, des Bundesgesetzes, gilt der Durchschnitt der in einer Bemessungsperiode zugeteilten Grundkontingente.

Werden Betriebe von andern Betrieben erworben, so gilt als Kontingent das durchschnittliche Grundkontingent, das die erworbenen Betriebe in der vorhergehenden Bemessungsperiode besaßen.

Art. 48, Abs. 1, lit. b:

- b) 0,7 Rappen je Stück Zigaretten im Kleinhandelspreis von 3¼ Rappen das Stück und darunter, für deren Herstellung mindestens 90% Inlandtabak verwendet worden ist und sofern die betreffenden Zigarettenmarken in der nämlichen Beschaffenheit, in der Preislage von höchstens 2 Rappen, schon vor dem 10. Februar 1936 auf dem Markte eingeführt waren. Diese Erleichterung wird indessen auf eine jährliche Höchstmenge beschränkt, welche die Produktionsziffer des Jahres 1935 nicht übersteigen darf (Klasse C).

Art. 49, Abs. 1, neue Fassung:

Die in Artikel 127, Absatz 1, lit. b, des Bundesgesetzes vorgesehenen Ermässigungen auf der Fabrikationsabgabe betragen:

Art. 51, Abs. 1:

Die Ermässigungen werden jeden Monat von der gemäss Artikel 120, Absatz 1, Artikel 122, Absatz 1, des Bundesgesetzes und Artikel 48 dieser Verordnung geschuldeten Abgabe abgezogen.

II.

Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 1954 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant l'ordonnance qui règle l'imposition du tabac

(Du 25 mai 1954)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I.

L'ordonnance du 30 décembre 1947 réglant l'imposition du tabac est modifiée conformément aux dispositions ci-après:

Art. 35, II. Nouvelles lettres b, c et d:

- b) Pour la fabrication de tabac à pipe: (espacé)
 - 6a Toutes les sortes:
 - Périque, avec 30% de surtaxe.
- c) Pour la fabrication de tabac filé (tabac en rouleaux et à mâcher) et de tabac à priser: (espacé)
 - 6b Toutes les sortes.
- d) Pour la fabrication de cigarettes et de tabac à cigarettes: (espacé)

Art. 46, nouveaux alinéas 5, 6, 7 et 8:

Les contingents sont fixés:

- pour la période 1952/54, d'après la consommation de matière brute des années 1946/50,
- pour la période 1955/57, d'après la consommation de matière brute des années 1951/53,
- pour la période 1958/60, d'après la consommation de matière brute des années 1954/56.

Sont considérées comme entreprises au sens de l'article 127, 4^e alinéa, de la loi fédérale, celles qui figurent dans le registre des fabricants de tabacs tenu par la direction générale des douanes.

Est réputé contingent, au sens de l'article 127, 4^e alinéa, de la loi fédérale, la moyenne des contingents annuels attribués au cours d'une période prise comme base.

Si des entreprises sont rachetées par d'autres, le contingent sera égal au contingent moyen dont disposaient, pendant la période prise comme base, les entreprises rachetées.

Art. 48, 1^{er} alinéa, lettre b:

- b) 0,7 centime par pièce pour les cigarettes d'un prix de détail de 3,25 centimes au plus la pièce, fabriquées avec au moins 90% de tabac indigène, si les marques de ces cigarettes étaient introduites sur le marché dans cette composition et au prix maximum de 2 centimes déjà avant le 10 février 1936. L'octroi de cette facilité est toutefois limité à une quantité annuelle qui ne doit pas dépasser le chiffre de la production de l'année 1935 (classe C).

Art. 49, 1^{er} alinéa, nouvelle rédaction:

Les réductions sur la taxe de fabrication, prévues à l'article 127, 1^{er} alinéa, lettre b, de la loi fédérale, s'élèvent à:

Art. 51, 1^{er} alinéa:

Les réductions sont déduites chaque mois de la taxe due selon l'article 120, 1^{er} alinéa, l'article 122, 1^{er} alinéa, de la loi fédérale et l'article 48 de la présente ordonnance.

II.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} juin 1954.

France

Taxe spéciale temporaire de compensation

Les «Documents Douaniers» N° 529 du 10 mai 1954 ont publié une décision administrative (N° 611 [1/1] du 3 du même mois) ayant pour effet de confirmer et de préciser les dispositions:

- 1° du décret (N° 54-438) du 17 avril 1954¹⁾ qui a accordé dans certaines conditions le bénéfice de la clause transitoire prévue au Code des douanes (article 25) aux importations en France de produits passibles de la nouvelle taxe spéciale temporaire de compensation de 10 ou de 15%;
- 2° de la décision ministérielle du 28 avril 1954²⁾ qui a étendu le bénéfice de cette clause transitoire à certaines affaires d'importation.

Ainsi que le précise la décision administrative du 3 mai 1954, l'extension rappelée au chiffre 2 ci-dessus est applicable aux produits soumis à la taxe, qui ont été ou qui seront importés en France sous le couvert de licences d'importation délivrées par l'Office des changes avant la date d'insertion au Journal Officiel de la République française des arrêtés, visés par le susdit décret du 17 avril et qui rendent la taxe applicable à ces produits.

La taxe spéciale temporaire de compensation ne doit donc pas être prélevée sur les marchandises visées par les arrêtés des 17¹⁾ et 24 avril 1954³⁾, ni par les arrêtés ultérieurs éventuels, s'ils font l'objet de licences d'importation délivrées avant la date d'insertion de ces textes au «Journal Officiel de la République française».

Les sommes déjà perçues par application des dispositions des arrêtés des 17¹⁾ et 24 avril 1954³⁾, au titre de la taxe spéciale, sur les marchandises visées par la décision ministérielle du 28 avril 1954²⁾ doivent être remboursées d'office aux importateurs.

En outre, l'édition N° 532 des Documents Douaniers du 17 mai 1954 a publié une décision administrative (N° 628 [1/1] du 7 du même mois) dont il appert que les produits d'origine française exportés temporairement pour ouvrage, transformation, complément de main-d'œuvre, ou réparation, ne sont pas soumis, lors de leur réimportation en France, à la taxe spéciale temporaire de compensation sur la plus-value acquise à l'étranger. Les sommes déjà perçues éventuellement au titre de la taxe spéciale à l'occasion des opérations prémentionnées devront être remboursées.

¹⁾ Voir FOSC. N° 94 du 24 avril 1954.

²⁾ Voir FOSC. N° 109 du 12 mai 1954.

³⁾ Voir FOSC. N° 103 du 5 mai 1954.

122.28.5.54.

Irland — Zollvorschriften

Gestützt auf den «Emergency Imposition of Duties Act, 1932» haben die irischen Behörden kürzlich eine Verfügung «Emergency Imposition of Duties (No. 328) (Drive Screws and Drive Screw Nails) Order, 1954», erlassen, wonach mit Wirkung ab 14. Mai 1954 ein neuer Zollansatz für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren festgesetzt wurde:

Irlande — Prescriptions douanières

En vertu de l'«Emergency Imposition of Duties Act, 1932», les autorités irlandaises ont édicté récemment une ordonnance «Emergency Imposition of Duties (No. 328) (Drive Screws and Drive Screw Nails) Order, 1954», selon laquelle un nouveau droit de douane a été fixé, avec effet au 14 mai 1954, pour l'importation des produits mentionnés ci-après:

Commodity	Rates of Duty	
	Full (United Kingdom and Canada only)	Preferential (ad valorem)
Any of the following articles which is, in the opinion of the Revenue Commissioners, made of iron or steel, or of a combination of iron and steel, and is imported otherwise than as part of another article:	ad valorem	ad valorem
(a) Bolts, set screws, and metal thread screws of which the shank is not less than one inch nor more than twenty inches in length, and is not less than three-eighths of one inch nor more than one and one-quarter inches in diameter	75%	75%
(b) Threaded nuts (other than wing nuts), of a size and threading to fit a bolt, set screw, or metal thread screw of a kind mentioned in (a), and		
(c) Drive screws and drive screw nails	75%	50%

This duty is in lieu of any other duty chargeable.

Liening Provision. There is provision for the importation of goods liable to this duty, under licence, without payment of duty or on payment of duty at a reduced rate. The question of the issue of such licence is one for consideration, in the first instance, by the Secretary, Department of Industry and Commerce, Kildare Street, Dublin. 122.28.5.54.

Postüberweisungsamt mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurs vom 28. Mai 1954 an - Cours de réduction dès le 28 mai 1954

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.74; Dänemark: Fr. 63.25; Deutschland: Fr. 104.55; Frankreich und Marokko: Fr. 1.26; Niederlande: Fr. 115.55; Schweden: Fr. 84.60. 122.28.5.54.

«Die Volkswirtschaft»

(Monatsschrift des EVD)

bietet mit der Wiedergabe der periodischen schweizerischen Wirtschafts- und Sozialstatistik umfassende Aufschlüsse über die Wirtschaftsentwicklung. Die gebotene reiche Dokumentation ist nicht allein für den Tag bestimmt; sie behält dauernden Wert.

Optima



Die Idee macht's aus!

Die OPTIMA-Produzenten frugen sich, ob man nicht eine Schreibmaschine unter 400 Franken schaffen könne, die grundsätzlich wie eine grosse Maschine sei und doch tragbar, schnittig und schön wie Privatschreibmaschinen. So entstand die OPTIMA. — Als letztes Jahr unser erstes grosses OPTIMA-Insertat in der Schweiz erschien, war sie noch unbekannt. Aber in kurzen Wochen wurde sie zum Schlager. Die OPTIMA, das Produkt einer der grössten europäischen Schreibmaschinenfabriken, wird ganz mit Schweizer Ware bezahlt. Rasch waren über 2500 Maschinen verkauft. Was entschied dabei? Vieles! Die schöne, moderne Form! Die grundsätzliche Konstruktion. Der automatische Setztalculator, den in dieser Ausführung keine zweite Maschine dieser Preisklasse besitzt. Die Tatsache, dass die OPTIMA ruhig schreibt und dass man wie bei grossen Maschinen 10 Kopien machen kann, und sicher auch der günstige Preis von Fr. 385.— oder monatlich Fr. 22.—, das alles sicherte ihr den Siegeszug. Verlangen Sie noch heute den neuen Prospekt. Zugleich erhalten Sie eine Liste von guten, unabhängigen Fachgeschäften, bei welchen Sie die OPTIMA kaufen, mieten oder auf Probe verlangen können.

Schweiz. Generalvertretung:
Alfred Bühner Bexima AG Zürich 6
Detail-Verkauf durch gute Fachgeschäfte

Interfina AG., Schaffhausen

Einladung zur 23. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 10. Juni 1954, 17 Uhr, im Orell-Füssli-Hof, Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung 1953 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. Mai 1954 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.
Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

Schaffhausen, den 24. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Schwyz Dividendenzahlung

Die Dividendencoupons Nr. 58 für das Jahr 1953 werden, nach Abzug von 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 24.— per Aktie ab 28. Mai 1954 bei der Kantonalbank Schwyz und auf unsern Büreaux in Schwyz und Luzern eingelöst.

Schwyz, den 28. Mai 1954.

Die Geschäftsleitung.

Der Jahresbezugspreis von Fr. 10.50 für das schweizerische Postabonnement ist in Anbetracht der reichhaltigen Artikel mehr als bescheiden. Unentgeltliche Probenummern sind erhältlich durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Bern

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 1954 gelangt für das Geschäftsjahr 1953 eine Dividende von Fr. 35.— brutto pro Aktie zur Auszahlung, abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer.

Die Auszahlung erfolgt an den Schaltern der Schweiz. Volksbank und an unserer Geschäftskasse gegen Abgabe des Coupons Nr. 3.

Kriens, den 24. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer Viège-Zermatt

Messieurs les actionnaires sont convoqués en:

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 12 juin 1954, à 15 heures, au buffet de la Gare, à Zermatt.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1953. Rapport des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes. Décharge au conseil d'administration.
- 3° Décision sur la répartition du bénéfice.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 31 mai 1954, au bureau de la direction, à Brigue.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 10 juin 1954, sur l'indication des numéros des titres, à l'Union des Banques Suisses, à Lausanne et Zurich; à la Société de Banque Suisse, à Bâle; chez MM. Darier & Cie, banquiers, à Genève.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée peuvent, en retirant leur carte, demander, contre paiement d'une finance de Fr. 3.— en faveur des caisses du personnel, un bon de transport Brigue-Zermatt et retour.

Le conseil d'administration.

Emprunt du canton de Fribourg (Hôpital cantonal) de 1902

103^e tirage des numéros des obligations de 15 fr.

opéré le 15 mai 1954

ensuite du tirage des séries du 15 avril 1954

Les lots supérieurs à 22 francs ont été gagnés par les obligations des séries et numéros ci-dessous désignés

Séries	Nos	Fr.	Séries	Nos	Fr.	Séries	Nos	Fr.	Séries	Nos	Fr.	Séries	Nos	Fr.
266	18	500	3328	12	100	4700	31	250	6293	30	250	8832	16	100
373	7	500	3328	50	500	4700	39	250	6711	19	500	9154	19	250
670	9	100	3609	16	250	4812	1	500	7414	11	2500	9610	32	100
1823	41	100	3713	36	250	4812	42	100	7677	48	2500	9615	18	500
1823	48	500	4268	20	20000	4993	9	500	7818	37	250			
2362	36	100	4596	24	100	5366	44	500	7894	2	500			
2924	8	100	4641	39	100	6262	14	250	8000	22	250			

Les lots de 22 fr. ont été gagnés par les obligations des séries N°:

266	317	335	336	352	373	418	510	569	575	666	670	703	712	903	1179	1230
1280	1399	1481	1491	1761	1816	1823	1968	2130	2198	2209	2271	2362	2388	2478	2526	2832
2883	2924	2938	2959	2984	3043	3092	3193	3203	3328	3395	3453	3478	3486	3609	3625	3665
3703	3713	3742	3797	3836	3852	3894	4066	4260	4268	4392	4432	4450	4555	4560	4596	4641
4669	4700	4746	4748	4812	4891	4900	4993	5277	5298	5320	5326	5366	5371	5617	5625	5671
5678	5787	5832	5843	5891	5973	6029	6041	6228	6262	6293	6302	6364	6403	6527	6629	6711
6842	6862	6925	6962	7159	7165	7178	7205	7223	7229	7414	7515	7556	7574	7677	7708	7781
7806	7818	7828	7836	7894	7990	8000	8075	8130	8229	8390	8414	8560	8684	8802	8832	9004
9109	9154	9165	9174	9254	9302	9507	9574	9603	9610	9616	9678	9808	9869			

Le paiement de ces lots sera effectué dès le 15 août 1954.

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public aux domiciles suivants:

Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg; MM. Lüscher et C^{ie}, Bâle; Union des Banques Suisses, Bern; Société de Banque Suisse, La Chaux-de-Fonds, Lausanne et Neuchâtel; Crédit Suisse, Genève; Banque Populaire de Lugano, Lugano; Banque Hofmann S.A., Zurich; Boissevain Frères, Amsterdam.

On peut s'abonner à la présente liste auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg. L'abonnement pour 3 ans revient à 1 fr. 50 pour la Suisse et à 2 fr. 50 pour l'étranger (francs suisses), payables par mandat postal ou versement sur son compte chèque postal 11a 49.

Fribourg, le 15 mai 1954.

Direction des finances du canton de Fribourg.

Scierie du Crêt-du-Loche S.A.

Assemblée générale des actionnaires

le mardi 8 juin 1954, à 15 heures, à Neuchâtel
(Etude Uhler, de Perrot et Bonhôte, avocats et notaires)

L'ordre du jour est le suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Adoption des comptes au 31 décembre 1953.
- 3° Décharge aux organes sociaux.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

nur Olivetti Divisumma C.A.

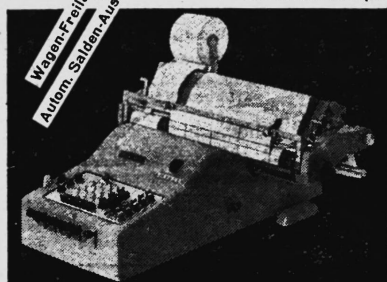
führt alle 4 Rechenoperationen vollautomatisch mit schriftlicher Kontrolle aus. Elektrischer Breitwagen mit automatischer Funktionssteuerung für die mannigfaltigsten Abrechnungsarbeiten.

Wahlweise Ansteuerung der Kolonnen

Autom. abgekürzte Multiplikation



Fr. 4350.-



Olivetti Generalvertretung C. W. Schnyder AG. Zürich
Hardturmstrasse 169, Téléphone (051) 42 12 47

Agenturen in: Aarau, Altdorf, Basel, Bellinzona, Bern, Davos, Genève, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Lugano, Luzern, Reinach/AG., St. Gallen, Winterthur, Zürich

Läger-Kalksteinbrüche AG., Regensburg

Einladung zur 80. Generalversammlung

Freitag, den 11. Juni 1954, 17 Uhr, im Znthaus «Zur Waag», Zürich, Münsterhof 8.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 1953.
3. Rechnungsabnahme und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses (Antrag des Verwaltungsrates).
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Rechnung liegt von heute an im Geschäftsbureau zur Einsicht auf.

Regensburg, den 28. Mai 1954.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: J. Bucher-Guyer.

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 22 juin 1954, à 11 heures, au siège social, 24, Grand-Quai, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration, présentation des comptes de l'année 1953.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Affectation du bénéfice net.
- 4° Décharge au conseil d'administration.
- 5° Elections et nominations statutaires.
- 6° Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 1^{er} au 21 juin 1954 à 18 heures, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de notre siège.

Pendant la même période, le bilan, le compte de profits et pertes, de même que le rapport annuel contenant les propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à notre siège.

Banque pour le Commerce Suisse-Israélien:
Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Brét

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 9 juin 1954, à 15 heures (feuille de présence à 14 heures 45), à la Banque Cantonale Vaudoise, salle du Conseil général, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des contrôleurs pour l'exercice 1953, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 29 mai 1954.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 29 mai au 8 juin 1954 sur présentation des titres, au siège social, avenue J.-J. Mercier 2, gare du Flon, Lausanne.

Le conseil d'administration.

Lloyds & National Provincial Foreign Bank Limited

1, place Bel-Air, Genève

agents payeurs en Suisse de la Brazilian Traction Light & Power Company Limited,

annonce qu'elle tient à disposition les formulaires spéciaux pour l'encaissement du coupon N° 98 détaché des certificats d'actions au porteur Brazilian Traction Light & Power Co. Ltd., payable le 15 juin 1954 à \$Can. 0.50. moins 15% impôt canadien pour les non-résidents.

Generalversammlung der Genossenschaft Hotel-Plan

Mittwoch, den 9. Juni 1954, 20.15 Uhr, im Gesellschaftshaus
«Kaufleuten», Zürich (Theatersaal).

Traktanden:

1. Jahresbericht der Verwaltung mit Referat des Präsidenten Herr G. Duttweiler.
2. Jahresrechnung 1952/53 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Verwaltung.

AG. Bündner Kraftwerke

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Unternehmung vom 26. Mai 1954 gelangt für das Geschäftsjahr 1953 eine Dividende von 5 % auf das Grundkapital zur Verteilung. Die Auszahlung erfolgt ab 28. Mai 1954 wie folgt:

für die Aktien Serie A zu nominal Fr. 500.— mit Fr. 25.— brutto, abzüglich 5 % eidg. Couponsteuer (Fr. 1.25) und 25 % Verrechnungssteuer (Fr. 6.25), ergebend Fr. 17.50 netto, gegen Ablieferung des Coupons Nr. 12;

für die Aktien Serie B zu nominal Fr. 100.— mit Fr. 5.— brutto, abzüglich 5 % eidg. Couponsteuer (Fr. —.25) und 25 % Verrechnungssteuer (Fr. 1.25), ergebend Fr. 3.50 netto, gegen Ablieferung des Coupons Nr. 12.

Die Auszahlung erfolgt bei den nachstehend genannten Zahlungsstellen:

Kasse der AG. Bündner Kraftwerke, Klosters
Graubündner Kantonalbank, Chur und Davos
A. Sarasin & Co., Basel

Klosters, 26. Mai 1954.

AG. Bündner Kraftwerke.

SEIGA, GLARUS

Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 11. Juni 1954, vormittags 11.30 Uhr, in den Bureaux der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, St. Albananlage 1, Basel.

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 1953 nach Anhörung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates mit den Anträgen über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen ab 1. Juni 1954 am Sitze der Gesellschaft in Glarus zur Einsichtnahme auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens drei Tage vor der Generalversammlung bei einem anerkannten Bankinstitut oder bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel zu deponieren. Gegen Vorweisung der Depotklärung wird ihnen eine Ausweiskarte ausgehändigt.

Glarus, den 21. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

Biochemisches Institut Bern AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 10. Juni 1954, 15 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Niggelerstrasse 11 in Bern

Traktanden:

1. Abnahme von Jahresbericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1953 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und die Kontrollstelle.
4. Statutarische Wahlen.
5. Verschiedenes.

Bern, den 24. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

Gebr. Weilenmann AG., Teigwarenfabrik, Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 12. Juni 1954, 16 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bleichstrasse 32.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. September 1953.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1953.
4. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
5. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
6. Diverses.

Die Bilanz mit der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung am Geschäftssitz zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise werden vor der Generalversammlung ausgestellt.

Winterthur, den 28. Mai 1954.

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

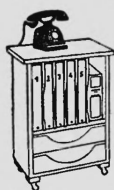
Dividendenzahlung

Die Dividendencoupons Nr. 5 für das Jahr 1953 werden, nach Abzug der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 22.10 per Aktie ab 28. Mai 1954 an unserer Gesellschaftskasse und von nachbezeichneten Banken eingelöst: Schweizerische Kreditanstalt Luzern und Zürich, Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, und Luzerner Kantonalbank.

Luzern, den 28. Mai 1954.

Die Geschäftsleitung.

Ernst Witzig AG



TELEPHONBOY

5 Fächer für neue Telefonbücher Größe A4.
1 Fach für Adressbuch, 2 ausziehbar angl.
Züge. Boy auf Rollen.
Modell SE Elche hell od. dunkel Fr. 115.-
Modell SN Nussbaum, Farbe
nach Wahl Fr. 130.-
Modell 120 Stahl-Telefonboy, gleiche Ein-
teilung wie oben, jedoch mit
Auszugstisch Fr. 175.-
Für weitere Boys bitte Spezialprospekt
verlangen

TELEPHONBUCH-HÜLLEN

Für die neuen Telefonbücher, Format A4
Eindrahlmehrkant, die Hüllen tragen auf
Rücken und Vorderdeckel, gross und schick-
bar, die Banden.
Modell 2578 Hartpappe schwarz weiss
1-5 2.70, 8-10 2.20, 11-25 2.10
Modell 2579 extrastark Kunstleder rot
1-2 5.70, 6-10 4.90, 11-25 4.50

KASSETTEN

Modell 2577-5 für 5 Bd., solide Ausföhr.
1-5 9.30, 6-10 8.30, 11-25 7.85
Modell 2576-2 für 2 Bd., solide Ausföhr.
1-5 8.50, 6-10 7.70, 11-25 7.25



Frauenfeld Rheintr. 10
Telefon 054 / 7 16 22

Terrain industriel

5000 m² éventuellement 20 000 m² à vendre
avec 4 bâtiments. Situation à la périphérie
de la ville de Genève, directement sur la
route principale. Une partie du terrain
conviendrait aussi à la construction de mai-
sons d'habitation. Les intéressés sont priés
de s'annoncer sous chiffre S. A. 6738 X aux
Annonces Suisse S. A. «ASSA» Bâle 1.

Verhüten
Sie
Verluste

Indem Sie Ihre Aus-
stände prompt u.
diskret durch uns
einziehen lassen.

Confidentia GmbH.

Inkasso-Büro
Neugasse 20
Bern Tel. 2 40 82

Zu verkaufen

2 Diktiergeräte

Marke Rex-Recorder,
in einwand-
freiem Zustande,
w. Nichtgebrauchs.
Günstiger Preis.
Nur gegen bar.

Offerten unter
Chiffre Hab 304 an
Publicitas Bern.

INSERTATE
im SHAB. haben
besten
ERFOLG!

Verlangen Sie beim
SHAB. Probenum-
mern der «Volkswirt-
schaft»

ORIGINAL
ODHNER
Das Vorbild
für alle
Rechenmaschinen
der Welt



7 verschiedene Modelle

ODHNER
ADDIERMASCHINEN
begeheim
Fachwerk
und Verbraucher



9 verschiedene Modelle

Verlangen Sie Prospekte und
Preisangaben durch die

Generalvertretung
Rechenmaschinen
Vertriebs AG Luzern

Bar-
geld

Seit 40 Jahren ertei-
len wir Darlehen
ohne komplizierte
Formalitäten. Volle
Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

Brienzen-Rothorn-Bahn

Die Herren Aktionäre der AG. der Brienzen-Rothorn-Unternehmung werden hiermit ein-
geladen zur

ordentlichen Generalversammlung

am Samstag, den 12. Juni 1954, 14 Uhr, im Hotel Rothorn-Kulm, zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnungen mit Bilanz pro 1953:
 - a) der A.G. der Brienzen-Rothorn-Unternehmung,
 - b) der Dienstalterskasse der Angestellten der BRB,
 - c) des Fonds für Altersfürsorge der Angestellten der BRB.
3. Dechargerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Statutenbereinigung und teilweise Abänderung.
5. Beschlussfassung über den Umbau der Dependence des Hotels Rothorn-Kulm und die entsprechende Finanzierung.
6. Wahl des Verwaltungsrates für die Amtsperiode 1954—1956.
7. Wahl der Kontrollstelle pro 1954.
8. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Rechnungen und die Bilanz sowie der Entwurf für die Statuten-
änderung, liegen ab 25. Mai 1954 im Bureau der BRB zur Einsicht auf, wo auch die Zutritts-
karten bezogen werden können.

Im Interesse einer flotten Abwicklung des Tagesprogrammes sind die Versammlungs-
besucher höflich gebeten, diese Karten schon im voraus und nicht erst kurz vor Abfahrt des
Zuges im Betriebsbureau der Brienzen-Rothorn-Bahn zu beziehen, unter Nennung der betreffen-
den Aktiennummern. Diese Karten gelten am 12. Juni auch als Ausweis für die freie Fahrt
von Brienzen nach Rothorn-Kulm und zurück.

Es fahren folgende Züge:

ab Brienzen 8.40 10.09 11.10 und 12.45 Uhr,
ab Rothorn-Kulm 15.25 17.00 und 18.05 Uhr.

Brienzen, den 25. Mai 1954.

Benützen Sie diese Gelegenheit, den Besuch der Generalversammlung mit einem lohnenden
Ausflug nach dem Brienzen-Rothorn zu verbinden!

Aktiengesellschaft der Brienzen-Rothorn-Unternehmung
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: G. Hirsch.

STAHLSTICH
PRÄGUNGEN

unsere Spezialität



WAGNER & CIE.

ZÜRICH

PAPIERWARENFABRIK

Lieferung durch Wiederverkäufer

Une plante du Brésil
qui combat le rhumatisme

C'est la Paraguayensis qui déchloro-
phyllé par procédé spécial, chasse les
poisons du corps, élimine l'acide uri-
que, stimule l'estomac et déconge-
tionne le foie.

Rhumatisme, goutteux, arthritiques,
faites un essai. Le paquet 2 fr., le
grand paquet cure 5 fr. Se vend aussi
en comprimés la boîte 2 fr., la boîte
cure 5 fr. Envoi direct par poste:

Pharmacie de l'Etoile S. A., angle rue
Neuve 1 - rue Chauvrau, Lausanne,
Tél. 22 24 22, et en vente dans toutes
les pharmacies.

Eilts?
wir liefern
prompt!

H. SCHWOB & CIE.

vorm. Ernst Gold

Blotzheimerstrasse 26

BASEL

Tel. (061) 23 36 66

Jute-, Baumwoll- und Papiersäcke
Occasions-Säcke, Transit
Sackreparaturen
Industrietextilien

Routinierter Buchhalter wünscht sich in
Handels- oder Gewerbebetrieb mit

10 000 bis 20 000 Fr.

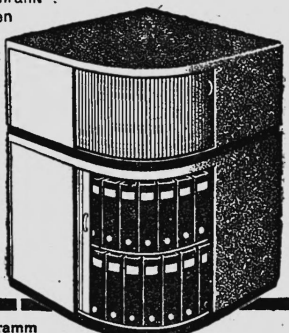
aktiv zu beteiligen.

Ausführliche Offerten unter Chiffre
Z. K. 6452 an die Mosse-Annoncen,
Zürich 23.

Verlangen Sie vom SHAB. unent-
geltliche Zusendung von Probenum-
mern der «Volkswirtschaft».

OBBO - Tambour

der neuartige Eckschrank
für Briefordner mit den
rotierenden Tablaren
spart enorm viel Platz
und erleichtert
die Arbeit.



Unser Verkaufsprogramm
umfasst:

- Additions- und Rechenmaschinen
- Buchungsautomaten mit Kurztext
- Buchungs- und Fakturiermaschinen mit Volltext
- Mikrofilm-Anlagen
- Büromöbel aus Holz und Stahl
- Karteien und Registraturen
- Vervielfältiger, Photokopierapparate

Verlangen Sie Prospekte

SYSTEMA AG.

Zürich, Sollergraben 1, Tel. (051) 24 33 73
Basel Bern

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Biel vom
22. Mai 1954 ist über den Nachlass des am 18. Mai 1954 ver-
storbenen Herrn

Wilhelm Bründler

geboren 20. Oktober 1894, Sohn des Wilhelm, von Gisikon
(Luzern), Autohändler, Lienhardstrasse 7, in Biel, die Errich-
tung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden. Als
Massaverwalter ist ernannt worden: Fräulein Ida Gräub, Se-
kretärin, Dufourstrasse 40, in Biel.

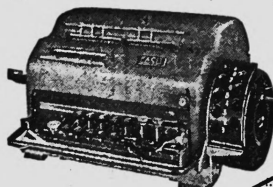
Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers
werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 5. Juli
1954 schriftlich und gestempelt dem Regierungstatthalteramt
Biel einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften
die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590
ZGB).

Innerhalb derselben Frist sind dem unterzeichneten Notar
alle bei Drittpersonen befindlichen Aktiven des Erblassers wie
insbesondere Automobile und Motorfahräder schriftlich anzu-
melden sowie alle gegenüber dem Erblasser bestehende Schul-
den.

Biel, Zentralstrasse 16, den 24. Mai 1954.

Der Beauftragte: A. Moll, Notar.

MAN SPRICHT VON ...



... automatischer Multiplikation bei
Ihrer Facit-Rechenmaschine
durch Zusatzapparat

MULTIMAT

... der bestrentierenden
Rechenmaschine

MARCHANT

... der kleinen
«großen»

ALPINA

Jederzeit
unverbindliche
Vorführung

Mitarbeiter gesucht

RENÉ FAIGLE ZÜRICH

Bürorechenmaschinen, Löwenstr. 1 - Tel. (051) 25 43 03

Modell SK 33
mit 33 cm breitem Wagen und Satztabulator,
wie gestochen scharfer Schrift und bis 15
Durchschläge. Fr. 650.-